

Informationen zur Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR)

		3. Quartal 2017 ¹		4. Quartal 2017 ¹	
		ungewichtete Werte in 1000 CHF	gewichtete Werte in 1000 CHF	ungewichtete Werte in 1000 CHF	gewichtete Werte in 1000 CHF
Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)					
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		22'109'158		23'123'703
Mittelabflüsse					
2	Einlagen von Privatkunden	88'925'946	8'778'358	90'786'630	8'945'706
3	davon stabile Einlagen	6'000'000	300'000	6'000'000	300'000
4	davon weniger stabile Einlagen	82'925'946	8'478'358	84'786'630	8'645'706
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	12'084'816	7'121'039	12'585'452	7'291'558
6	davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	14'042	3'510	25'612	6'403
7	davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	11'912'609	6'959'364	12'337'602	7'062'917
8	davon unbesicherte Schuldverschreibungen	158'165	158'165	222'238	222'238
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps		32'597		13'192
10	Weitere Mittelabflüsse	7'216'606	2'025'822	7'354'620	2'065'435
11	davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	849'712	849'712	783'454	783'454
12	davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	32'644	32'644	113'430	113'430
13	davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	6'334'250	1'143'466	6'457'736	1'168'551
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	3'109'877	1'989'786	3'523'323	2'137'870
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1'966'145	98'307	2'013'093	100'655
16	Total der Mittelabflüsse		20'045'910		20'554'416
Mittelzuflüsse					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	163'808	2'111	91'026	2'679
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	3'544'228	2'366'895	4'130'454	2'614'900
19	Sonstige Mittelzuflüsse	238'237	238'237	217'535	217'535
20	Total der Mittelzuflüsse	3'946'274	2'607'243	4'439'015	2'835'114
			Bereinigte Werte		Bereinigte Werte
21	Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		22'109'158		23'123'703
22	Total des Nettomittelabflusses		17'438'666		17'719'302
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		126,78%		130,50%

¹ Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage der Berichtsquartale (64 berücksichtigte Datenpunkte im dritten Quartal, 63 berücksichtigte Datenpunkte im vierten Quartal)

Erläuterungen zur kurzfristigen Liquidität (LCR)

Gemäss Liquiditätsverordnung Art. 12 ist die Raiffeisen Gruppe dazu verpflichtet die Liquidity Coverage Ratio (LCR) zu erfüllen. Die LCR soll sicherstellen, dass Banken genügend qualitativ hochwertige, liquide Aktiva (HQLA) halten, um den Nettomittelabfluss, der in einem durch Ab- und Zufluss-Annahmen definierten Standardstressszenario während 30 Tagen zu erwarten ist, jederzeit decken zu können. Die publizierten LCR-Kennzahlen basieren auf Durchschnitten der Tagesendwerte aller Arbeitstage der entsprechenden Berichtquartale.

Raiffeisen fokussiert sich auf das inländische Spar- und Hypothekargeschäft. Aufgrund der geringen Abhängigkeit gegenüber Grosskunden und einer breiten Diversifikation gegenüber Privatkunden bestehen geringe Konzentrationen von Finanzierungsquellen.

Die Refinanzierung der Kundenausleihungen erfolgt grösstenteils über Kundengelder (91 Prozent), zusätzlich über Pfandbriefdarlehen und eigene Anleihen. Der Geldmarkt dient ausschliesslich der taktischen Bewirtschaftung des Liquiditätspuffers. Damit wird eine grösstmögliche Immunisierung gegenüber Risiken am Geldmarkt erreicht.

Der Bestand an hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) besteht zu 80 Prozent aus Aktiva der Kategorie 1, wovon 90 Prozent in flüssigen Mitteln gehalten werden. Die restlichen Aktiva der Kategorie 1 sind hauptsächlich Anleihen des öffentlichen Sektors mit einem Mindestrating von AA-. Aktiva der Kategorie 2, welche 20 Prozent des HQLA-Bestandes ausmachen, bestehen zu 86 Prozent aus Schweizer Pfandbriefen. Die übrigen 14 Prozent setzen sich vorwiegend aus Anleihen des öffentlichen Sektors sowie gedeckten Schuldverschreibungen mit einem Rating von mindestens A- zusammen.

Die Nettomittelabflüsse (Nr. 22) sind während der letzten Berichtsperiode konstant geblieben. Der HQLA-Bestand (Nr.1) wurde leicht erhöht, was zu einer Zunahme der kurzfristigen Liquiditätsquote (Nr. 23) geführt hat. Die Mittelabflüsse in Zusammenhang mit dem Derivatportfolio (Nr. 11) haben sich aufgrund geringerer Marktschwankungen während der letzten zwei Jahre reduziert. Die restlichen Positionen haben sich im Rahmen des Bilanzwachstums kontinuierlich entwickelt.

Die Raiffeisen Gruppe verfügt aus ihrem Kerngeschäft über keine wesentlichen Fremdwährungsaktivitäten. Aufgrund des geringen Aktivgeschäfts in Fremdwährungen werden Fremdwährungsverbindlichkeiten fristenkongruent in Schweizerfranken transferiert.

Die Raiffeisen Gruppe besitzt ein zentralisiertes Liquiditätsrisikomanagement, welches durch das Treasury von Raiffeisen Schweiz wahrgenommen wird. Dieses steuert die Liquidität der Raiffeisen Gruppe nach regulatorischen Vorgaben und internen Zielgrössen. Die einzelnen Raiffeisenbanken sind dazu verpflichtet, ihr Liquiditätserfordernis anteilmässig bei Raiffeisen Schweiz anzulegen. Das Treasury von Raiffeisen Schweiz bewirtschaftet die Liquiditätsreserve zentral und organisiert den Liquiditätstransfer innerhalb der Gruppe.